

Protokoll

52. Ordentliche SVPK-Delegiertenversammlung 2009

Samstag, 28. Februar 2009, Gasthof Schnittweierbad, Steffisburg

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Wahl der Stimmenzähler**
- 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit**
- 4. Ehrung der Verstorbenen**
- 5. Protokoll der 51. Delegiertenversammlung in Buswil**
- 6. Jahresberichte**
- 7. Jahresrechnung 2008 und Bericht der Rechnungsrevisoren**
- 8. Statutenänderung**
- 9. Wahlen**
- 10. Tätigkeitsprogramm 2009**
- 11. Budget 2009**
- 12. Anträge**
- 13. Ehrungen**
- 14. Verschiedenes**

1. Begrüssung und offizielle Eröffnung

Die Verbandspräsidentin Caroline Hofer Basler begrüsst pünktlich alle Teilnehmenden, die anwesenden Verbandsehrenmitglieder und die Mitglieder der GPK, Silvia Bürgi, Doris Kleiner, Herrmann Imhof, Hanspeter Binggeli, Alain Homberger und Caroline Hofer Basler sowie unsere Gäste Herr Feller, Gemeindepräsident von Steffisburg und Thea Sommer von der SIGEF. Sie dankt der Sektion Thun ganz herzlich für die Gastfreundschaft und für die Organisation dieses Anlasses.

Grussworte

Gemeindepräsident Herr Feller heisst die Anwesenden im Namen der Gemeinde Steffisburg ganz herzlich willkommen. Er stellt die Gemeinde kurz vor.

Sektionspräsident Samuel Zulliger begrüsst die Anwesenden im Namen der Sektion Thun. Er bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Steffisburg für den gespendeten Apéro.

Offizielle Eröffnung

Caroline Hofer Basler stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste in der statutarischen Vorgabe und Frist erfolgt ist, die Einberufung ist somit ordnungsgemäss. Sie erklärt die Versammlung als eröffnet.

Es liegen folgende Entschuldigungen vor:

Kathrin Zwygart, Claudia Barfuss, Heidi Miranda, Jürg Scherrer, Rolf Kutny

2. Wahl der Stimmenzähler

Vreni Müller und Samuel Zulliger werden **einstimmig** als Stimmenzähler **gewählt**.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfassung erfolgt durch das absolute Mehr sämtlicher an der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten. Für Ordnungsanträge genügt das relative Mehr der Stimmenden.

Anzahl Stimmberechtigte: 64

Anzahl Delegierte: 58

Anzahl Vorstand: 6

Absolutes Mehr: 33

Es wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Aufnahme zusätzlicher Punkte ist nicht möglich, lediglich das Verschieben oder ein Informationstraktandum. Die Traktandenliste wird **einstimmig genehmigt**.

4. Ehrung der Verstorbenen

Am 1. Dezember 2008 verstarb Patrick Rindlisbacher im Alter von 49 Jahren. Er war Aktivmitglied der Sektion Seeland.

Am 18. Januar 2009 verstarb Charles Bässler. Er war ebenfalls Aktivmitglied der Sektion Seeland und ein grosser und langjähriger Gönner des SVPK.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5. Protokoll der 51. Delegiertenversammlung in Busswil 2008

Das Protokoll der 51. Delegiertenversammlung in Busswil 2008 wurde im INFO 1/2008 veröffentlicht. Es liegen keine Einwände vor.

Das Protokoll wird **einstimmig genehmigt** und an die Verfasserin Monika Boss verdankt.

6. Jahresberichte

Fachbereich Veranstaltung

Sabine Münch, Leiterin des Fachbereichs Veranstaltungen, leitet mit einer Rechenaufgabe ihren Bericht ein. Eine stattliche Anzahl von 1473 Teilnehmern hat an fünf Zuchtschauen und zehn Sportveranstaltungen teilgenommen. Alle Veranstaltungen verliefen unfallfrei und erfolgreich, was eine schöne Bilanz ist.

An der nationalen Ponyschau, welche von der Sektion Thun am 31. August organisiert wurde, fand sich auch ein ausländischer Richter ein. Der Austausch unter Gleichgesinnten liefere wertvolle Hinweise und sei eine bereichernde Erfahrung.

Auch im vergangenen Jahr waren wir am zum dritten Mal durchgeführten Züchterttag in Avenches mit 6 Tieren in den Boxen vertreten und das unermüdliche BEA-Team machte an der BEA/Pferd vom 25. April bis zum 4. Mai wiederum beste Werbung für unsere Ponys und Kleinpferde.

Während der Sportsaison wurden zwei neue Prüfungen, nämlich Dressur am langen Zügel und der Sektionswettkampf, angeboten, welche auf grosses Interesse gestossen sind.

Der Cupfinal in Oftringen wurde in verdankenswerter Weise durch die Sektion Fjord auf die Beine gestellt. 132 Reiterpaare haben sich am Final untereinander gemessen und ein hohes Niveau gezeigt.

Den Abschluss des Verbandsjahres und gleichzeitig den Beginn der neuen Saison läutete die Hengstkörung im Februar ein. An der Hengstpräsentation wäre mehr Präsenz seitens der Hengsthalter wünschenswert.

Sabine Münch macht auf die überarbeiteten Reglemente aufmerksam und empfiehlt allen, diese wieder einmal von der Homepage herunter zu laden und anzuschauen.

Für Richter und Funktionäre wurden während des ganzen Jahres Weiterbildungskurse organisiert. Die Zahl der Funktionäre sei immer noch knapp. Sie dankt allen Funktionären in Schau und Sport recht herzlich dafür, sich immer wieder für die Sache des Ponys und für unsere Mitglieder einzusetzen.

Fachbereich Zucht

Oda Münch, Leiterin Fachbereich Zucht, berichtet über das vergangene, arbeitsreiche Jahr.

Der Auftakt der Schausaison bildete wie jedes Jahr die Hengstkörung. Es wurden 18 Hengste gekört und 15 legten erfolgreich ihre Hengstleistungsprüfung ab. Es wurden 109 Fohlen identifiziert und registriert. Als sehr gefragt hat sich das Zuchtbuch Schweizer Zuchtpferd entpuppt und ein neues Zuchtbuch für das dänische Knabstrupperpferd im Sporttyp konnte eröffnet werden.

An der nationalen Ponyschau in Bern am 31. August 2008 konnte der Welsh Partbred Sektion K Hengst Naic's Daylight im Besitz von Christina Röllin den begehrten Titel Best in Show mit nach Hause nehmen.

Die revidierte Zuchtordnung 2008 mit den neu eingeführten Kategorien K1 und K2 sorgten gelegentlich für Unsicherheiten. Das neu eingeführte Körprotokoll sowie die revidierte Farblisten haben sich in der Praxis als sinnvoll erwiesen.

Der Informations- und Koordinationsabend für die Schaufunktionäre wurde leider nur sehr mässig besucht.

Im Herbst 2008 sind die Richter mehrfach zusammengekommen, dieser wertvolle Austausch soll bedarfsweise weitergeführt werden.

Wieder haben Fachbereichsfunktionäre an Veranstaltungen von internationalen Verbänden teilgenommen oder stehen mit den Mutter-Studbüchern in regem Kontakt. Die EU-Gesetzgebung, die eine Vereinheitlichung der Tierzuchtregeln zum Ziel hätte, trägt eher zu Unsicherheiten als zu Rechtssicherheit bei.

Im Jahr 2008 haben wiederum Richter des SVPK an ausländischen Schauen gerichtet.

Ende 2008 hat Vreni Müller ihr Amt als Protokollführerin sowie auch als ID-Beauftragte niedergelegt. Oda Münch dankt ihr noch einmal für ihre zuverlässige Arbeit. Als Protokollführerin amtiert neu Vreni Bruhin.

Daniela Kaufmann hat ihr Amt als Ausschussleiterin Zuchtbuchführer und ID-Beauftragte ebenfalls auf Jahresende niedergelegt, wird jedoch weiterhin als ID-Funktionärin und Zuchtbuchführerin zur Verfügung stehen. Oda Münch dankt ihr noch einmal ganz herzlich.

Jürg Scherrer hat sich Ende 2008 von allen Ämtern zurückgezogen. Er steht jedoch weiterhin als Richter zur Verfügung und betreut ganz bescheiden im Hintergrund die Dienstleistungsstelle – auch ihm herzlichen Dank!

Oda Münch bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Fachbereich Zucht und im Vorstand für die freundschaftliche Zusammenarbeit. Ihr Dank gilt auch den Partnern

und Partnerinnen, welche sich oft in Geduld und Toleranz üben müssen. Sie wünscht allen Ponybesitzern eine erfolgreiche Zucht- und Schausaison 2009.

Jahresbericht der Präsidentin SVPK (es gilt das gesprochene Wort am 28.2.2009)

„An der 51. Delegiertenversammlung des SVPK in Buswil, welche von der Sektion Seeland organisiert wurde, konnten die Geschäfte speditiv erledigt werden und der Abend wird vielen von uns positiv in Erinnerung bleiben. Der gemütliche sowie festliche Teil wurde von den Mitgliedern der Sektion Seeland liebevoll organisiert. Mit viel Humor wurden Geschichten aus dem Emmental vorgetragen.

Bei der Umsetzung unserer Reorganisation konnten wir im letzten Jahr unseren Fahrplan einhalten. Das Info steht in seinem neuen Gewand und die Homepage hat die nötige Bedeutung als Informationsplattform bewiesen. Dem Team des FB Kommunikation möchte ich für die erfolgreiche Umsetzung herzlich danken.

Die geplanten Ausgaben konnten im Rahmen gehalten werden und die Qualität unserer Produkte wurde uns in einer Revision des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) bestätigt. Allen, die sich für die Umsetzung der Anforderungen des BLW über die letzten Jahre eingesetzt haben und sich mancher Kritik ausgesetzt sahen, möchten ich nachträglich einen grossen Dank aussprechen.

Die Tierzuchtverordnung ist seit 2008 gültig, deren Änderungen sind am 1. Januar 2009 in Kraft getreten. Sie lösten die gegensätzlichsten Aussagen zu den Anforderungen an unseren Verband aus, je nach dem, welche Fachperson gefragt wurde. Dieser Umstand verlangte von allen Vorstandsmitgliedern Aufmerksamkeit, um die Planung der Umsetzung richtig und zweckmässig aufzugleisen.

Die Probleme und Sorgen einzelner Sektionen beschäftigten den Vorstand. Die Problematik, Personen zu finden, die sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren wollen, geht weder an den Sektionen noch am Verband vorbei. Mit einem Workshop lassen sich wohl Strategien entwickeln, um den organisatorischen und strukturellen Schwierigkeiten zu begegnen. Doch der kulturelle Wandel unserer Gesellschaft hin zur Individualisierung sowie die grosse Vielfalt an Freizeitangeboten machen auch vor unserem Verband nicht halt. Eine Mitgliedschaft in einer unserer Sektionen dient wohl dem eigenen Nutzen, die Sektion jedoch als solche hat keine grosse Bedeutung mehr. Dies ist ein persönlicher Verlust im Anspruch an die Mitgestaltung und in der Mitsprache.

Der Kommunikationskurs für Funktionäre und Vorstandsmitglieder der Sektionen und des Verbandes war ein grosser Erfolg. Wir hoffen, dass wir das Gelernte auch im Alltag umsetzen können. Mit Herrn Prof. Dr. Nützi von der Fachhochschule Nordwestschweiz konnten wir einen kompetenten und erfahrenen Dozenten gewinnen.

Ich danke allen, die in diesem Jahr mitgeholfen haben, einen Anlass zu organisieren, sowie allen, die mit Rat und Tat dem Verband und den Sektionen beigestanden sind. Dieses persönliche Engagement jedes Einzelnen stabilisiert die Sektionen und somit auch unseren Verband. Allen Funktionären, die für geordnete Verhältnisse sorgten, danke für Euren Mut. Dass da und dort noch Verbesserungen anstehen, ist klar. Die Ansprüche Einzelner sind aber nicht immer erfüllbar, wenn die Ziele des Verbandes sowie dessen Leitbild beachtet werden und die Leitplanken des Handlungsspielraumes sind. Mit Leidenschaft und hohem Arbeitspensum wird an der Front gearbeitet und ich bitte alle, dies auch zu respektieren und zu schätzen.

Zum Schluss möchte ich ein grosses Lob an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und ihre Teamfähigkeit aussprechen. Sie alle sind bedeutende Stützen in der Verbandsführung. Viele Sitzungen, viele Stunden Arbeit werden in den Fachbereichen geleistet und tragen bei zum Erfolg unseres Verbandes. Die Offenheit und der gegenseitige Respekt unterstützen auch die Freude an der Verbandstätigkeit.

Ich wünsche allen Anwesenden viel Freude mit ihren Tieren und viel Glück in Haus und Stall.“

Das Wort zu den Jahresberichten 2008 wird nicht verlangt. Die Versammlung **genehmigt** die Berichte **einstimmig** und erteilt der Präsidentin sowie dem Vorstand Décharge.

7. Jahresrechnung 2008 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Alain Homberger präsentiert die Jahresrechnung und erläutert die einzelnen Positionen. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 14'157.60.

Man habe eine strenge Ausgabenkontrolle geführt. Als wichtiger Punkt konnten Einsparungen im Bereich Kommunikation, mit weniger Tierwelt-Inseraten, verwirklicht werden. Freude bereite die Rückzahlung von Steuern. In den Bereichen Informatik, Drucksachen und Mitgliederverwaltung konnte man ebenfalls Einsparungen verzeichnen. Erfreulich sei auch das Plus bei den Neuregistrationen und Importen.

Bei den Mitgliederbeiträgen ist im Gegenzug infolge schrumpfender Mitgliederzahlen ein Minus zu verzeichnen. Als Folge der vermehrten Neuregistrationen und Importen fielen bei den Passanfertigungen Mehrkosten an.

Antrag des Vorstandes zhd. Delegiertenversammlung zur Gewinnverwendung

Der Gewinn von Fr. 14'157.60 soll der Reserve für Abstammungsausweise Folgejahre (Konto 231) zugewiesen werden.

Da keiner der Revisoren anwesend ist, verliest Hanspeter Binggeli, Mitglied der GPK, den Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen aufgrund der Prüfung, die vorliegende Jahresrechnung mit dem ausgewiesenen Gewinn von Fr. 14'157.60 zu genehmigen.

Bruno Boss, Sektion Pottok schlägt vor, die Rechnung sowie den Antrag separat zu genehmigen. Die Versammlung tritt auf den Vorschlag ein.

Die Versammlung **genehmigt** die Jahresrechnung mit **59 Ja-Stimmen mit 5 Enthaltungen** und erteilt dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand Décharge.

Die Versammlung **genehmigt** den Antrag, den Gewinn von Fr. 14'157.60 der Reserve für Abstammungsausweise zuzuführen, **einstimmig**.

8. Statutenänderungen

Es liegen keine Anträge vor.

9. Wahlen

Präsidentin SVPK

Caroline Hofer Basler stellt sich eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung. Danach möchte sie sich vermehrt in der Politik engagieren.

Die Versammlung **wählt** Caroline Hofer Basler **einstimmig** für weitere zwei Jahre als Präsidentin des SVPK.

Leiterin Fachbereich Veranstaltungen

Sabine Münch stellt sich eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung.

Die Versammlung **wählt** Sabine Münch **einstimmig** für weitere 2 Jahre als Leiterin Fachbereich Veranstaltungen.

Leiterin Fachbereich Kommunikation

Petra Renker stellt sich eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung.

Die Versammlung **wählt** Petra Renker **einstimmig** für weitere 2 Jahre als Leiterin Fachbereich Kommunikation

Leiterin Fachbereich Zucht

Oda Münch-Bronk stellt sich eine weitere Amtsperiode von 2 Jahren zur Verfügung.

Die Versammlung **wählt** Oda Münch-Bronk **einstimmig** für weitere 2 Jahre als Leiterin Fachbereich Zucht.

Rechnungsrevisoren

Rolf Kutny stellt sich zur Wiederwahl. Zur Wahl für den 2. und 3. Rechnungsrevisor stellen sich Iris Erdenbrink und Marcel Weiss.

Die Sektionspräsidentinnen Vreni Müller und Conny Eberle stellen Iris Erdenbrink (Sektion Shetland) und Marcel Weiss (Sektion Ostschweiz) kurz vor.

Die Versammlung **wählt** Rolf Kutny in Abwesenheit **einstimmig** für weitere 2 Jahre als Rechnungsrevisor.

Die Versammlung **wählt** Iris Erdenbrink **einstimmig** für 2 Jahre als Rechnungsrevisorin.

Die Versammlung **wählt** Marcel Weiss in Abwesenheit **einstimmig** für 2 Jahre als Rechnungsrevisor.

10. Tätigkeitsprogramm 2009

Fachbereich Veranstaltung

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Bereits in 4 Wochen findet der erste Sportanlass statt. An insgesamt elf Sportveranstaltungen und an vier Zucht-Schauen können sich unsere Ponyfreunde messen. Die nationale Ponyschau findet am 15. August in Frauenfeld statt.

Der Cupfinal findet wiederum im Oktober statt – der Ort und das Datum sind noch nicht bekannt und werden so bald als möglich kommuniziert.

Am 4. April werden wir zum 4. Mal am Tag der Pferdezucht in Avenches teilnehmen können. Wie bereits erwähnt, werden noch Helfer für die BEA / Pferd vom 15. bis 24. Mai 2009 in Bern gesucht.

Die Umsetzung der neuen Tierzuchtverordnung hat ihre Auswirkungen bis in den Sport. Um die geforderte genetische Bewertung durchführen zu können, müssen die Resultate aus

den Sportprüfungen vergleichbar gemacht werden, was zu Anpassungen im Sportreglement führt. Die Arbeit bis zur Wieder-Anerkennung des SVPK durch das BLW wird den Vorstand das ganze Jahr beschäftigen und ist eine interessante, aber in jeder Hinsicht sehr weit führende Aufgabe.

Sie wünscht allen viel Spass und dankt allen, die sich für unser Hobby einsetzen.

Fachbereich Zucht

Oda Münch-Bronk sagt, einiges überschneide sich mit dem FB Veranstaltung und geht deshalb nur auf die wichtigsten Meilensteine ein. Ein nächstes Richtertreffen findet zum Thema Weiterentwicklung des Körprotokolls 2008 als Grundlage für die genetische Bewertung Ende März statt. Im Fachbereich Zucht sind 4 Sitzungen geplant, die nächste am 13. Mai. Des Weiteren ist ein Treffen der Zuchtschau-Organisatoren geplant und sie bitte alle „Neulinge“ sich direkt bei ihr zu melden.

Auch im Jahr 2009 ist der Besuch von Rasseveranstaltungen und die Teilnahme an Sitzungen in den Mutterländern unserer Ponys geplant.

Eine grosse Herausforderung in diesem Jahr ist ausserdem die Einführung der UELN-Nummern sowie die Wieder - Anerkennung als Zuchtverband beim BLW.

Sie dankt allen, welche sich für die Sache „Pony“ einsetzen und wünscht alles Gute für das Jahr 2009.

Ausblick der Präsidentin (siehe Editorial INFO SVPK 1/2009)

Der Ausblick für das Jahr 2009 von Caroline Hofer Basler steht voll und ganz im Zeichen des Wandels. Immer wieder, trotz vieler Unterschiede in unserer Zusammenarbeit sei das Gemeinsame zu finden.

Zentrales Thema wird die Anerkennung beim BLW sein. Der SVPK setzt alles daran, diese nationale Anerkennung für weitere 10 Jahre zu erhalten. Der Verband sei offen für die Aufnahme von neuen Equiden-Organisationen – es ist unsere Stärke, Rassen mit kleinen Populationen zu betreuen.

Eine hohe Priorität stellt ausserdem die Pflege der ehrenamtlich Tätigen sowie deren Integration in den Sektionen und im Verband dar.

Sie freue sich auf die gemeinsame Arbeit, im Interesse unserer Ponys und Kleinpferde. Sie dankt allen für ihr Wirken.

11. Budget 2009 und Mitgliederbeitrag an den Verband

Die Unterlagen haben alle Präsidenten erhalten. Alain Homberger präsentiert das Budget 2009 und erläutert, es sei schwierig vorauszusagen, wie viele Fohlen geboren werden und wie viele Importe zu registrieren sein werden, man rechne mit einer geringeren Zuchttätigkeit. Man habe demzufolge die entsprechenden Erträge und Aufwendungen reduziert.

Der Mitgliederbeitrag an den Verband bleibt unverändert:

Aktivmitglieder	Fr. 35.—
Jugendmitglieder	Fr. 15.—
Passivmitglieder	Fr. 20.--

Diskussion

Sektion Oberaargau – Emmental, Walter Zaugg, sagt, man habe einige Rechnungsfehler auf dem Budget gefunden und erläutert die Konten.

Alain Homberger antwortet, man habe die einzelnen Budget-Posten anlässlich der letzten Vorstandssitzung noch einmal angepasst. Die Total-Zahlen sind massgebend, nicht die Ausrechnungen. Korrekterweise müsse man diese noch anpassen und dankt für den Hinweis.

Sektion Pottok, Bruno Boss stellt fest, dass bei den D N A – Tests mit einem Plus gerechnet wird. Man sei der Meinung, diese müssten lediglich kostendeckend an die Züchter weitergegeben werden, ohne daran zu verdienen.

Dieser Vorstoss soll als Antrag in den Fachbereich Zucht übergehen und sei in diesem Gremium zu diskutieren.

Das Budget 2008 wird mit dem Beibehalten des aktuellen Mitgliederbeitrages **einstimmig genehmigt**.

12. Anträge

Es ist ein Antrag des Fachbereichs Zucht zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung bis zum 31. Dezember 2008 eingereicht worden.

Antrag an die Delegiertenversammlung 2009 des SVPK

Der Fachbereich Zucht beantragt, Anhang 4 der Zuchtordnung, Bestimmung „Nationale Rassesieger“, beschlossen an der DV des SVPK 1992 dahingehend zu ändern:

Die Bedingungen für die Teilnahmeberechtigung und Vergabe des „Best in Show“ der nationalen Schau liegt in der Kompetenz der jeweils die Nationale Schau ausrichtenden Sektion.

Begründung:

Die Ermittlung des „Best in Show“ an der Nationalen Schau, an der ausschliesslich in der Schweiz gezogene Ponys teilnehmen durften, hat immer wieder Probleme hervorgerufen.

Einerseits wurden Rassen von der Vergabe ausgeschlossen, wenn der oder die Klassensieger Importtiere waren, andererseits ist die schweizerische Ponyzucht auf den Import von guten Tieren angewiesen, um die genetische Basis genügend breit zu halten und diese Tiere, mit denen ja eine Verbesserung der Zucht angestrebt wird, laufen dann oft an der Spitze ihrer Klasse.

Bei der jetzigen Ausschluss-Bestimmung gibt es Besitzer, die diese Tiere gar nicht an die Nationale Schau bringen, „da sie ja doch nicht zum Best in Show antreten dürfen“. Dies ist ein Verlust für die Nationale Schau, an der man eigentlich besonders viele und gute Tiere sehen möchte und den Züchter den direkten Vergleich von Anpaarungs-Kandidaten ermöglichen kann.

Der Vorstand empfiehlt die Ablehnung dieses Antrages aus folgendem Grund:

Mit dem bestehenden Anhang 4 der Zuchtordnung wird die inländische Zucht direkt gefördert.

Diskussion:

Bruno Boss, Sektion Pottok sowie auch Sabine Flüeli, Sektion Zentralschweiz unterstützen es, aus den bereits genannten Gründen, den Antrag abzulehnen.

Caroline Hofer Basler ergänzt, es sei jedem Veranstalter freigestellt, zusätzlich eigene Auszeichnungen zu vergeben.

Mirjam Lang, Sektion Thun meint, es sei nicht nur Sache des Veranstalters, am Schluss diese Tiere im Ring zu haben, die auch berechtigt sind, den Preis zu bekommen, sondern auch an den Richtern zu erkennen, wenn ein Tier fälschlicherweise im Ring sei. Den Preis sehe sie auch als Herausforderung für die inländische Zucht.

Franz Sepp Lötscher sagt, auch die Schweiz habe sehr gute Tiere und als Schweizer Züchter lasse er sich nicht entmutigen.

Der Antrag des Fachbereiches Zucht wird mit **6 Ja-Stimmen zu 41 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen abgelehnt.**

13. Ehrungen

Rücktritte und Verabschiedung:

In Abwesenheit werden folgende Personen für Ihre Arbeit im Schweizerischen Verband für Ponys und Kleinpferde für ihre Tätigkeit im Verband verdankt und verabschiedet:

Iris Blum-Hartmann, Revisorin

Kurt Beck, Revisor

Marion Tanner, Richterin BAP

Monika Boss und Vreni Müller erhalten ein Präsent für ihren Einsatz zur Erarbeitung des neuen Reglementes Dressur am langen Zügel.

Ehrungen Zucht und Sport

Zucht

Sabine Münch ehrt den Best in Show 2008 Nationale Rassenschau SVPK in Bern, **Naic's Daylight** im Besitz von Christina Röllin Brunnenhof, Kallern.

Sport

Sabine Münch ehrt die Sieger des **SVPK Cup 2008**

Gehorsam Stufe 1	Reinle Chiara, Baltschieder mit Everest David
Gehorsam Stufe 1plus	Fasel Nicole, Heitenried mit Ida vom Gwick
Gehorsam Stufe 2	Sigel Claudia, Büren mit Jeannie II CH
Gymkhana Stufe 1	Stemmler Angela, Seltisberg mit Huayra
Gymkhana Stufe 1plus	Bruhin Nicole, Gipf-Oberfrick, mit Bipo
Gymkhana Stufe 2	Siebenmann Maya, Kilchberg, mit Top Rhapsodie
Bodenarbeit Stufe 1 Kat. II	Masanti Corina, Langenthal, mit Jasmin vom Ankerdorf
Bodenarbeit Stufe 1plus Kat. II	Sturzenegger Daniela, Hittnau, mit Minusch
Bodenarbeit Stufe 2 Kat. II	Thomi Daniela, Oberentfelden, mit Cloontrask Express

Sabine Münch ehrt ausserdem die folgenden Personen mit der Plakette „Verdienste für das Pony“, für aussergewöhnliche Leistungen im Jahr 2008:

Nicole Guillebeau 3. Rang SM Dressur Pony 2008

Marianne Egli, langjährige Gymkhana Parcoursbauerin

Weitere Plaketten gehen für Platzierungen in den Rängen 1. bis 3. in Schau- und Sportklassen an der Internationalen Shetland Pony Schau in Redefin:

- Priska Zumbrunn
- Jessica Müller
- Jennifer, Deborah, Monika und Bruno Boss

Bruno Boss bedankt sich beim SVPK im Namen aller Teilnehmer in Redefin für das erhaltene Boxengeld.

14. Verschiedenes und Verabschiedung

Der SVPS organisiert am 5. September 2009 einen nationalen Tag des Pferdes. Wir wollen in der ganzen Schweiz, am gleichen Tag, unsere Türen öffnen und der Bevölkerung einen Einblick in die wunderbare Welt der Pferde und Ponys bieten. Alle interessierten Mitglieder können sich bei ihren Sektionspräsidenten oder bei der Verbandspräsidentin melden. Meldeschluss beim SVPS ist Ende März. Weitere Informationen sind unter www.fnch.ch „Tag des Pferdes“ zu finden.

Für die BEA/Pferd 2009 werden immer noch Personen gesucht, welche den Infostand des SVPK einen Tag lang betreuen. Interessierte können sich bei Vreni Müller melden.

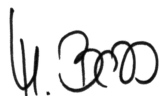
Caroline Hofer Basler bedankt sich bei ihren Vorstandsmitgliedern und Vreni Müller für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Bei der Sektion Ostschweiz bedankt sie sich für die Zusage der Durchführung der 53. ordentlichen Delegiertenversammlung am 6. März 2010. Ein weiterer Dank gilt der Sektion Thun und Samuel Zulliger für die Organisation der diesjährigen Versammlung.

Franz Sepp Löttscher

Macht aufmerksam auf das 10jährige Jubiläum des Hasenmoos-Sporttags Schüpfen. Es gibt ein Musical und er macht auf die Site www.shetlandpony-musical.ch aufmerksam.

Die Präsidentin erklärt die 52. ordentliche SVPK-Delegiertenversammlung 2009 um 16.15 Uhr als beendet, nachdem keine Einwände gegen die Versammlungsführung geltend gemacht wurden.

Für das Protokoll



Monika Boss

Eingesehen



Caroline Hofer Basler